

Tagung

Programm

Quelle und  
Kontext II

10. – 12.  
April 2024

Die Kunsthandlung Julius Böhler in  
Relation zu Museen und Sammlungen

Eine Teilnahme vor Ort ist nur mit Anmeldung möglich.  
Die Veranstaltung wird parallel via Zoom übertragen.  
Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der letzten Seite.



Vorprogramm

Vorprogramm (Nur vor Ort - Anmeldung erforderlich!)

- 14.00 VORPROGRAMM I** English-language overview tour of the Zentralinstitut für Kunstgeschichte with an emphasis on the analogue resources for provenance, translocation and art market research, **Christian Fuhrmeister**
- |  |   |
|--|---|
| <p><b>14.45 VORPROGRAMM II</b> Führung zu den analogen Kunsthandelsquellen im Zentralinstitut für Kunstgeschichte: Weinmüller, Helbing, Böhler, <b>Franziska Eschenbach</b> und <b>Stephan Klingen</b></p> | <p><b>VORPROGRAMM III</b> „ZI München/ Photothek, Archiv Julius Böhler“ - Fotomappen, Objektkarteikarten und Kundenkartei im Überblick, <b>Cosima Dollansky</b> und <b>Lena Schneider</b></p> |
|--|---|
- 15.30 KAFFEE IM LICHTHOF**, I. OG

Einleitung

- 
- 16.10 GRUSSWORTE** von **Ulrich Pfisterer**, **Gilbert Lupfer**, Deutsches Zentrum Kulturgutverluste, **Martin Hoernes**, Ernst von Siemens Stiftung, **Florian Eitle-Böhler**, Kunsthandlung Julius Böhler
- 16.30 Christian Fuhrmeister:** Von der Erwerbung über das Projekt bis zur digitalen Edition: Eine Chronologie
- 16.40 Stephan Klingen:** Zur Datenbank
- 16.50 Lena Schneider:** Quelle und Objekt
- 17.05 Cosima Dollansky:** Objekt und Quelle
- 17.25 Antonia Bartl** und **Caroline Schumann:** Museen in Boehler re:search - Eine statistische Auswertung
- 17.35 DISKUSSION**
- 17:55 PAUSE**

Relation(en) I

- 
- 18.20 Richard Winkler**, Bayerisches Wirtschaftsarchiv, München: Museen als Kunden der Kunsthandlung Julius Böhler 1889-1945
- 18.40 Theresa Sepp** und **Anja Zechel**, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München: Ein Museum als Akteur am Markt. Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und die Kunsthandlung Böhler
- 19.00 Regina Prinz**, Münchner Stadtmuseum, und **Johanna Poltermann**, Staatsgalerie Stuttgart: Der doppelte Leitner
- 19.20 Matthias Weniger**, Bayerisches Nationalmuseum, München: Kontakte und Transaktionen zwischen dem BNM und Böhler
- 19.30 DISKUSSION**

Relation(en) II

- 9.45 **Ulrike Müller**, Universität Antwerpen & Königliche Museen für Schöne Künste von Belgien, Brüssel: Die Kontakte zwischen der Antwerpener Sammlerfamilie Mayer van den Bergh und Julius Böhler: Über die vielfältigen Rollen auf dem internationalen Kunstmarkt um 1900
- 10.00 **Johannes Schwartz**, LHH, Museen für Kulturgeschichte, Hannover: Ankäufe des Kestner-Museums in Hannover bei der Kunsthandlung Julius Böhler
- 10.15 **Claudia Maria Müller**, SKD/Albertinum, Dresden: 1940 bei Julius Böhler erworben: „Junge Dame mit Zeichengerät - Gräfin Thekla Ludolf, geb. Weyssenhoff“ von C. C. Vogel von Vogelstein. Die Geschichte einer Restitution
- 10.35 **DISKUSSION**
- 10.50 **KAFFEPAUSE**

Relation(en) III

- 11.30 **Ute Haug**, Kunsthalle Hamburg: Was leisten Kunsthandelsquellen? Die langjährige Beziehung zwischen Julius Böhler und der Kunsthalle Hamburg im Spiegel der Archive
- 11.45 **Silke Reuther**, Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg: Julius Böhler und das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg unter Direktor Erich Meyer
- 12.00 **Katharina Roßmy**: Ploschitzki - Kempinski - Böhler - Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg. Die Objektbiographie eines barocken Wandteppichs
- 12.15 **DISKUSSION**
- 12.45 **MITTAGSPAUSE**

Relation(en) IV

- 14.00 **Gabriele Anderl** und **Anneliese Schallmeiner**, Österreichische Kommission für Provenienzforschung, Wien: „Name des endgültigen Empfängers:“ Julius Böhler, München. Ausfuhransuchen an die Denkmalbehörde in Wien
- 14.20 **Jutta Profanter**, Tiroler Volkskunstmuseum, Innsbruck: „Der Rücktransport würde mir sehr hohe [...] Zollspesen verursachen.“ - Die Kunsthandlung Julius Böhler und das Tiroler Volkskunstmuseum
- 14.25 **Maria Verő**, Nationalmuseum Budapest: Die Beziehung zwischen Böhler und Back von Begavar, Otto Bernhard, Segedin
- 14.40 **Dorothea Csitneki**, Hagen: Die Sammlung Herzog - eine Spurensuche in Deutschland
- 14.55 **DISKUSSION**



Relation(en) V

- 15.15 Katharina Siefert**, Badisches Landesmuseum, Karlsruhe: „Von Herrn Böhler erworben?“ Ein Ankauf des Badischen Landesmuseums und die Gegenüberlieferung im Bayerischen Wirtschaftsarchiv, München
- 15.30 Kristina Deutsch**, Kunstsammlung Rudolf-August Oetker, Bielefeld: „Oetker Bielefeld“: Die Kunsthandlung Julius Böhler und die Kunstsammlung Rudolf-August Oetker
- 15.45 Beate Schreiber**, Facts & Files, Berlin: „Der Wunsch [zur Veräußerung] entspringt einem allgemeinen Missbehagen“ - Die Familie Hagen als Kunde von Böhler
- 16.00 DISKUSSION**
- 16.20 KAFFEPAUSE**
- 

Workshop

- 16.45 WORKSHOP How to Böhler?** (Nur vor Ort - Anmeldung erforderlich!)  
*Der 75minütige Workshop beinhaltet eine Einführung in Aufbau und Funktionsweise von Boehler re:search, erläutert Suchstrategien und bietet Raum für Feedback zu Erfahrungen mit der digitalen Quellenedition.*
- 18.00 PAUSE**
- 

Relation(en) VI

- 18.15 Krista Profanter**: „... bei Antiquar Böhler in Mchn. gekauft“ - Die Kunsthandlung Julius Böhler und der Handel mit historischen Waffen am Beispiel der sogenannten Klausner Pavesen
- 18.30 Mattia Vinco**, Universität Trient: Veronesische Renaissance-Gemälde im Besitz der Kunsthandlung Julius Böhler
- 18.50 Michael Burger**, Corpus Vitrearum Deutschland, Freiburg i. Br.: Die „drittältesten Glasmalereien Deutschlands“ bei Böhler. Die Odyssee romanischer Glasfensterfragmente von Soest nach New York
- 19.15 DISKUSSION**

Relation(en) VII

- 9.30 **MacKenzie Mallon**, Nelson-Atkins Museum of Art, Kansas City, Missouri: The Kunsthandlung Julius Böhler and the Nelson-Atkins Museum of Art
- 9.45 **Fulvia Zaninelli**, National Gallery, Washington D.C., Networks and Transnational Exchanges: The Case of Julius Böhler at the National Gallery of Art in Washington, D.C.
- 10.00 **Stefania Ambroziak**, Museum of John Paul II, Warschau: Julius Böhler and case studies from his trade with Baron Thyssen-Bornemisza
- 10.15 **DISKUSSION**
- 10.30 **KAFFEPAUSE**
- 

Relation(en) VIII

- 10.50 **Harry Joelson**, Kunst Museum Winterthur: Erwünscht, erworben, abgelehnt: Zur Beziehung von Oskar Reinhart, Winterthur, mit den Kunsthändlern Böhler in München und Luzern
- 11.05 **Sebastian Bank**, Staatliche Kunstsammlungen Dresden/Porzellansammlung: Bode, Böhler, Krupp - Zum Interieur der Villa Hügel in Essen
- 11.20 **Meike Hopp**, TU Berlin: Böhler und Bode
- 11.35 **DISKUSSION**
- 12.00 „Roundtable Projektleiterinnen“ - **Meike Hopp, Birgit Jooss, Theresa Sepp, Cosima Dollansky** und **Lena Schneider** im Gespräch: Das Projekt Kunsthandlung Julius Böhler im Rückblick - Herausforderungen und Beobachtungen, Reflexionen und Schlussfolgerungen
- 12.50 **SCHLUSSWORT**
- 13.00 **ENDE DER TAGUNG**



# Informationen

Die Teilnahme am Vorprogramm (10. April), an der Tagung (10.-12. April) und am Workshop (11. April) ist kostenfrei. Anmeldung für eine Teilnahme vor Ort (begrenzt Platzkontingent!): [boehler-tagung@zikg.eu](mailto:boehler-tagung@zikg.eu) wahlweise mit dem Betreff „Vorprogramm“, „Tagung“ und/oder „Workshop“.

Wenn nicht anders vermerkt, arbeiten die Beteiligten in München am Zentralinstitut für Kunstgeschichte. Wenn nicht anders angegeben, werden die Beiträge in deutscher Sprache präsentiert. Es gibt keine Übersetzung. Während unserer Veranstaltungen werden Foto- und/oder Filmaufnahmen zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie nicht möchten, dass Bilder, auf denen Sie zu sehen sind, veröffentlicht werden.

Unless otherwise noted, the participants work in Munich at the Zentralinstitut für Kunstgeschichte. Unless indicated, the contributions are presented in German. There will be no translation. Photographs and/or film recordings will be made during our events for public relations purposes. Please let us know if you do not wish to have your picture published.



Die Veranstaltung wird parallel via Zoom übertragen.

[Hier beitreten](#)

Meeting-ID: 856 5934 5839

Passwort: 148258

 ZENTRALINSTITUT  
FÜR KUNSTGESCHICHTE

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

[Boehler re:search](#)

Katharina-von-Bora-Str. 10; 80333 München

[www.zikg.eu](http://www.zikg.eu)

 Deutsches Zentrum  
Kulturgutverluste

